



Dorf Zeitung

NACHRICHTEN - DORF- UND VEREINSLEBEN

Aktionstag - Schüler helfen Schülern in Nepal

Im Rahmen des Unterrichtsfaches "Soziales Lernen" führten wir Schüler und Schülerinnen der Klasse 1a der Neuen Mittelschule Tannheim, mit der Klassenlehrerin Natalie Härting, einen Aktionstag zu Gunsten des Kinderhilfsprojektes Nepal durch. Der Erlös dieser Aktion kommt Kindern in Nepal zu Gute. Mit diesem Geld werden Schulen für diese Kinder gebaut.

Zwei Frauen aus dem Ausserfern haben dieses Projekt vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Ein Projekt ist bereits erfolgreich abgeschlossen: der Ausbau der Schule in Deuralie, einem Dorf in einer unzugänglichen Gebirgsregion des Himalayastaates. Die Schule wurde rundum saniert und eine Krankenstation aufgebaut. Die Finanzierung einer Krankenschwester, die nebenbei noch Englisch unterrichtet, ist gesichert. Sechs Tagesreisen zu Fuß von Deuralie entfernt, sind die



Frauen im Dorf Jabu angekommen. Dort herrschen derart ärmliche Verhältnisse, dass sie beschlossen haben in der nächsten Zukunft dort zu helfen.

Deshalb wollten auch wir Kinder der 1a helfen und organisierten in den jeweiligen Heimatgemeinden, einen Stand an dem sich Langläufer stärken konnten. Wir konnten so einen Betrag von ca. Euro 200,- übergeben.

Wir Nesselwängler Kinder - Samuel Rief, Kilian Witting, Carmen Rief und Luca Hindelang, möchten uns bei allen bedanken die uns unterstützt haben!

Bäckerei Bitesnich, Liftcafe Schuster, Sport Rief, Seecafe Barbist, Liftgesellschaft Nesselwängle, Sportverein Nesselwängle, Apres-Skibar Rudolf's und natürlich bei unseren Lehrerinnen und Eltern - D a n k e !



Unabhängiger Seniorenverein Nesselwängle

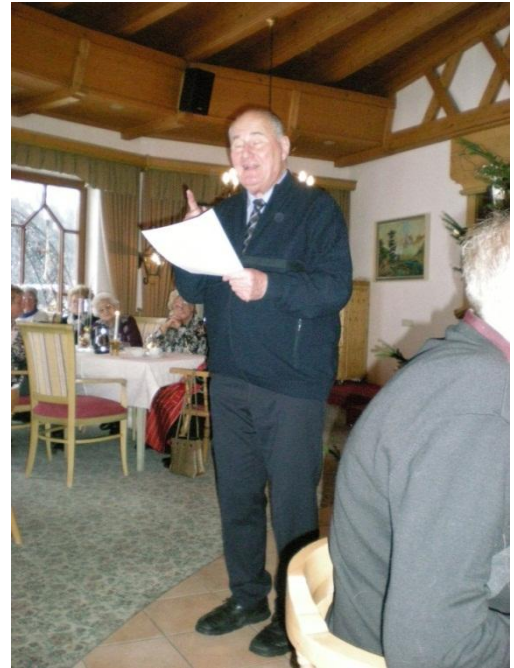
Es weihnachtet!

Unter diesem Motto hat Ludwig Zotz die Nesselwängler SeniorInnen am 21. Dezember zur Weihnachtsfeier in den Laterndlhof eingeladen. 51 SeniorInnen waren der Einladung gerne gefolgt, und Ludwig bedankte sich für die freundliche Aufnahme bei der Gastgeberfamilie Peter Zotz, die Kaffee und Kuchen spendierte. Besonders willkommen geheißen wurden die beiden geistlichen Herren Altdekan Ernst Pohler und Pfarrer Donatus Wagner, die auch heuer wieder kamen, um mit uns die Vorweihnacht zu feiern. Während Kaffee und Kuchen verspeist wurden, trug Dekan Ernst Pohler in gewohnter Manier nette Geschichten vor. Zum Schluss des netten Beisammenseins gab es

noch die



Text/Fotos: Z.M



Weihnachtsgeschenke für jeden, und so war der Nachmittag in gemütlicher Runde ein sehr gelungener. An dieser Stelle ein herzliches Vergeltsgott an Ludwig und sein Team!

Kaffeenachmittag

Am Montag, den 21. Jänner 2013 kamen 50 Mitglieder zum Nachmittagskaffee in das Restaurant Köllenspitze. Nach der Begrüßung vom Obmann Ludwig Zotz wurde am Beginn den Anwesenden der Kassa Stand vorgelesen, der von Monika Wankmiller, geprüft und somit einstimmig Trude und Waldtraud als Kassierer entlastet wurden. Ludwig hat nochmals alle Ausflüge, Kaffeenachmittage, und bei Schuster das Törgelen, die Weihnachtsfeier im Laterndlhof aufgezählt und die dazu gehörigen Ausgaben und Einnahmen und Spenden von verschiedenen Quellen. Auf das Geld vom Land wartet er noch. Nun bekam Ludwig die Nachricht, dass er deswegen nochmals ein Ansuchen stellen muss!

Von den Kassiererinnen Trude Perniza und Waldtraud (sowie Christa Wolf ist Ludwigs rechte Hand) wurden die Mitgliedsbeiträge eingehoben.

Ludwig hat das Programm ausgeteilt für die Reise zum Gardasee TORBOLE vom 15. bis 19. April 2013. Bis dahin hatten sich 30 Personen angemeldet. Es sind auch Nichtmitglieder dazu herzlich eingeladen. Vor 4 Jahren war das ein wunderschöner Ausflug der Pensionisten, mit tollem Programm, es wird sicher wieder so schön. Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag mit viel Information. Auch der nächste Kaffeenachmittag am Freitag, 22. März 2013, ebenfalls wieder im Restaurant Köllenspitze, in der Hoffnung, dass wir uns dort alle gesund wiedersehen.

Der unabhängige Seniorenverein Nesselwängle möchte sich bei Gabi und Klaus für die Einladung zum Nachmittagskaffee recht herzlich bedanken.

Text: G.Maringele



Auf der Schipiste war was los

Die Nesselwängler Schneezwerge waren eine Woche lang mit den Schilehrern der Schischule 1 2 3 unter der Leitung von Koch Thomas unterwegs und machten die Schipisten unsicher. Eine ganze Woche lang durften die Kindergarten- und Schulkinder gemeinsam mit ihren Schilehrer(innen) Schneeflug lernen, Schneespiele machen und über die Hänge flitzen. Als krönenden Abschluss der Woche organisiert Thomas für alle Kinder ein Schirennen. Ein toller Lauf wurde gesteckt und alle sausten so gut sie konnten um die Tore. Angefeuert von ihren Freunden und der Familie feierten alle ein unvergessliches Schievent.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Nesselwängle
Tel. 05675/8249
FAX 05675/8307
e-mail:
gemeinde@nesselwaengle.tirol.gv.at
Eigendruck

**Die nächste Ausgabe erscheint
Ende Mai 2013**

In eigener Sache. Das Gemeindeamt ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr für den Parteienverkehr geöffnet. Unsere Außendienstleistungen, Behördengänge, Schulungen usw. werden nach Möglichkeit auf den Nachmittag verlegt. Selbstverständlich können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten einen Termin telefonisch vereinbaren - 8249 oder 0676/4247932.

Bgm.Stellv. Klaus Hornstein ist unter 0676/3338249 erreichbar.



ROMANTISCHES
GENIESSERHOTEL
★★★★
Superior
Laternd'l Hof

Geschätzte Vermieter!

Ab der Fertigstellung des Laternd'l Hof 2, voraussichtlich 15. August 2013, benötigen wir nicht nur mehr Mitarbeiter, sondern auch die dafür notwendigen Unterkünfte.

Wir suchen ab diesem Zeitpunkt Zimmer oder Garcionnieren. Die Kaution und Mietkosten werden über die Peter Zotz GmbH abgerechnet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir in der näheren Umgebung Unterkünfte für unsere Mitarbeiter bekommen könnten. Für weitere Informationen: Familie Peter Zotz - Tel: 05675-8267

Bürgermeisterwahl am 17. März 2013

Aufgrund des Rücktrittes von Bgm. Richard Posch musste die Neuwahl des Bürgermeisters durch die Bezirkshauptmannschaft Reutte ausgeschrieben werden. Was muss der Wähler nun wissen? Wie übt man sein Wahlrecht aus?

1. Für die **Wahl des Bürgermeisters** am 17. März 2013 werden **amtliche Stimmzettel** verwendet, die der Wähler vom Wahlleiter mit einem Wahlkuvert ausgehändigt erhält.

2. Auf dem **amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters** hat der Wähler in dem **Kreis**, der rechts neben dem Namen des Wahlwerbers für die Wahl des Bürgermeisters, dem er seine Stimme geben will, vorgedruckt ist, ein **liegendes Kreuz** anzubringen.

3. Die **Wahlzeit am Sonntag den 17. März 2013 ist von 8.00 bis 12.00 Uhr** und das **Wahllokal** befindet sich im **Schulungsraum der Feuerwehr**.

4. Wahlkarten können schriftlich bis spätestens am Mittwoch, den 13. März 2013 und mündlich bis spätestens Freitag, den 15. März 2013 um 12.00 Uhr beantragt werden.

5. Es besteht die Möglichkeit mittels **Briefwahl** seine Stimme abzugeben, Dazu ist eine **Wahlkarte**

notwendig. Die Wahlkarte enthält das Wahlkuvert und den amtlichen Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters. Der Wähler hat den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen und in das Wahlkuvert und dieses in die Wahlkarte zu legen und zu verschließen. Sodann hat er auf der Wahlkarte durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass er den amtlichen Stimmzettel persönlich ausgefüllt hat. Anschließend ist die **Wahlkarte** so rechtzeitig an die Gemeinde zu übersenden oder persönlich während der Amtsstunden abzugeben, dass die Wahlkarte dort spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag einlangt.



#####

Landtagswahl am 28. April 2013

Am Sonntag den 28. April 2013 wird ein neuer Landtag gewählt. Auch hier gibt es Wahlkarten und diese können ab sofort im Gemeindeamt beantragt werden.

Die Wahlzeit am Sonntag den 28. April 2013 ist von 8.00 bis 12.00 Uhr und das Wahllokal befindet sich im Schulungsraum der Feuerwehr.

Bürgermeisterwahl am 17. März 2013

Liebe Nesselwänglerinnen,
liebe Nesselwängler,

ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich als Bürgermeisterkandidat der Liste Wirtschaft Fortschritt vorzustellen. Mein Name ist Klaus Hornstein, ich bin 41 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern und seit 1995 in der Gemeinde Nesselwängle wohnhaft. Ich bin gelernter Elektriker und arbeite seit 1998 als Haustechniker bei der Raiffeisenbank Reutte, Zweigniederlassung in Jungholz. Seit 2010 bin ich als Vizebürgermeister für die Gemeinde Nesselwängle tätig. Bedingt durch den Rücktritt unseres Bürgermeisters Richard Posch im November 2012, führe ich das Amt des Bürgermeisters interimsmäßig. Nach Rücksprache mit meiner Familie, meinem Dienstgeber und meinen Kollegen der Liste Wirtschaft Fortschritt habe ich mich für eine Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters entschlossen. Mir ist bewusst, dass es sich hierbei um eine große Herausforderung handelt.

Bitte unterstützt mich mit eurer Stimme am 17. März. 2013

euer *Klaus Hornstein*

.....anlässlich der bevorstehenden BGM Wahl in Nesselwängle darf ich Klaus Hornstein als engagierten Kandidaten empfehlen. Im Landschaftspflegeverein Tannheimetal ist mir Klaus durch sein Engagement und seine Ideen immer hilfreich zur Seite gestanden und wurde bei der letzten Sitzung zum Obmann gewählt.

Markus Eberle

..... Klaus ist für mich der richtige Kandidat für dieses schwere Amt. Er hat mich durch seinen Einsatz bei der Agrar Heimweide und seiner tatkräftigen Hilfe bei diversen Veranstaltungen voll überzeugt. Einsatzfreudigkeit, Verlässlichkeit, Handschlagqualität, das zählt.

Martin Rief

.....Klaus Hornstein ist für mich ein zuverlässiger, objektiver und korrekter Partner, wenn es um die Planung und Umsetzung von Projekten geht. Diskussionen werden sachlich geführt und beschleunigen somit die Durchführung. Diese Tatsache hilft uns, für die Gemeinde Nesselwängle wichtige Themen voranzutreiben.

Markus DeMonte

.....ich schätze an Klaus, seine teamfähige Zusammenarbeit mit allen Mitgliedern des Gemeinderates, sein überlegtes Handeln, seinen persönlichen Einsatz um möglichst schnell anstehende Probleme zu beseitigen. Als Obmann des Finanzausschusses werde ich Klaus tatkräftig unterstützen und bin überzeugt, dass gemeinsam die finanzielle Situation der Gemeinde zukünftig verbessert werden kann.

Günter Weirather

.....nach dem Rücktritt von AltBM Richard Posch befürworten wir, die jüngsten Mitglieder der Liste Wirtschaft Fortschritt, den Generationswechsel. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihm viel Erfolg

Martin Posch, Helmut Bitesnich

Die Liste Wirtschaft Fortschritt unterstützt mich mit 100 % der Listenmitglieder: Richard Posch, Peter Rief, Markus DeMonte, Klaus Hornstein, Günter Weirather, Peter Zotz, Bernhard Zotz, Renate Maringele, Christian Schatz, Helmut Bitesnich, Martin Posch, Ingrid Posch, Heike Zeller, Petra Zotz, Erika Bilgeri, Helmut Kneringer jun., Franz Leiss, Johann Hosp, Klaus Wankmiller, Florian Erd, Robert Wohlfarter, Martin Rief.

Elektrizitätswerk Schattwald



Wir versorgen das Tannheimer Tal mit Energie.



Tel: +43 (0)5675-6613
 Fax: ... - 6613-19
 office@ew-schattwald.at
 www.ew-schattwald.at

Das Elektrizitätswerk Schattwald ist der Energiedienstleister des Tannheimer Tals. Neue Technologien und fortschrittliche Leistungen stehen neben der Energieversorgung und Erzeugung im Vordergrund. Unser knapp 100 km² großes Versorgungsgebiet mit seinen vielfältigen Aufgabenfeldern bietet jeden Tag neue Herausforderungen.

Zur Verstärkung unserer Montageabteilung suchen wir zum 01.09.2013 einen Auszubildenden als Elektroenergietechniker/in

Dein Arbeitsfeld als Elektroenergietechniker/in erstreckt sich praktisch auf alle Bereiche der Energieversorgung- und Gewinnung. Es umfasst die Verlegung, Montage und Wartung sämtlicher Anlagen- teile im Kabel und Freileitungsbereich. Die Wartung und Reparatur elektrischer Einheiten gehört ebenso zum Berufsbild.

Als Elektroenergietechniker/in bei uns bist Du außerdem später mit der Betreuung und Wartung unserer Kraftwerke betraut und bei entsprechender Eignung im Bereitschaftsdienst eingesetzt. Nach bestandener Lehrabschlussprüfung wird die Bereitschaft zur Weiterbildung gefordert und gefördert.

Mit folgenden Unterlagen kannst Du Dich bei uns bewerben

- Persönliches Anschreiben
- Lebenslauf
- Letzte drei Zeugnisse (Zwischen- und Jahreszeugnis)
- Evtl. Praktikumsbestätigungen

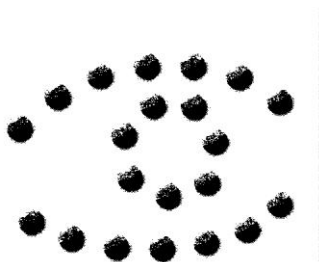
Bis wann solltest Du Dich bewerben?

Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis zum 30.04.2013 einzureichen. Nach Bewerbungsende werden geeignete Kandidaten zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung.

EW Schattwald, Schattwald Nr. 4, A-6677 Schattwald

www.elektroenergie.at



TIROLER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTEN-VERBAND

Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verband
 Amraser Straße 87, A-6023 Innsbruck
 Telefon: (0512) 33 4 22 - 17
 Handy: (0660) 52 77 332
 Web: www.tbsv.org

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Vom 1. April bis zum 31. Mai 2013 findet die vom Amt der Tiroler Landesregierung genehmigte 65. Landesblindensammlung des Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes statt. Für unseren Selbsthilfeverein stellt die jährliche Haussammlung eine wichtige Einnahmequelle dar um unser kostenintensives Angebot für rund 2.500 blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen in Tirol aufrecht zu erhalten. Für unsere Sammlung suchen wir motivierte und verlässliche Sammlerinnen und Sammler.

Helfen Sie uns helfen! Sammlerinnen und Sammler für die Landesblindensammlung des Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes gesucht. Freie Zeiteinteilung vom 1. April bis zum 31. Mai 2013. Für jeden Sammler gibt es als Dankeschön eine Aufwandsentschädigung! Mehr Informationen bei Sabrina Canal unter 0512 / 33 4 22 17 oder per E-Mail: info@tbsv.org

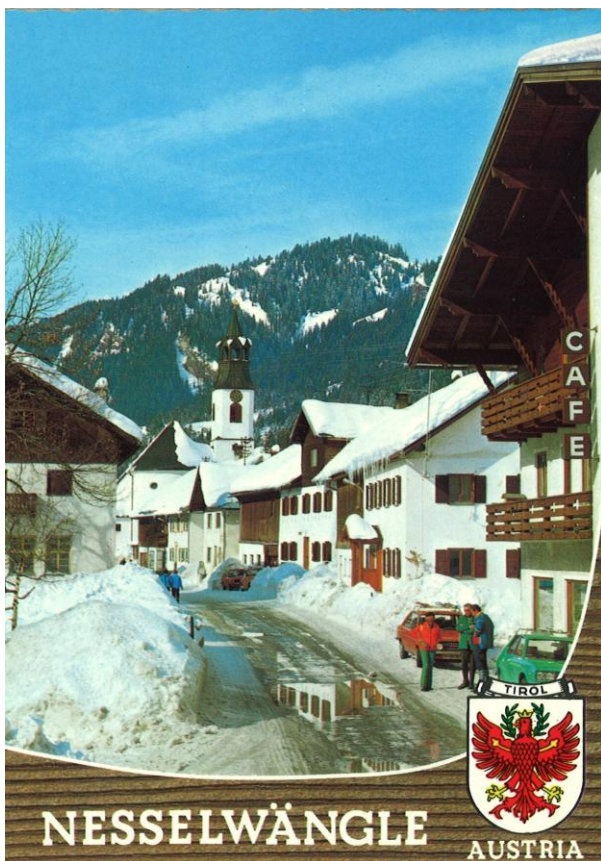
Der TBSV trägt das Spendengütesiegel. Zudem sind Spenden an den TBSV steuerlich absetzbar.

Vielen Dank, dass wir auf Sie zählen dürfen!

Spendenkonto: Tiroler Sparkasse, Kontonummer: 0000-030155, BLZ: 20503. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Suche langfristig Feld zum heuen!
 Bilgeri Johannes Tel. 8171 oder 0676/9080666**

Es war einmal ...



Nesselwängle in den 70iger Jahren

Die Gemeinde informiert

Neue Hundebroschüre des Landes Tirol

Das Land Tirol hat eine neue Hundebroschüre herausgebracht. Die unüberlegte oder übereilte Anschaffung eines Hundes kann dazu führen, dass Hundehalterinnen oder Hundehalter mit ihrem Haustier überfordert sind. Nicht immer wird bedacht, dass man mit der Anschaffung eines Hundes große Verantwortung übernimmt. Einerseits gegenüber den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, andererseits gegenüber dem Tier, das artgerecht gehalten und gepflegt werden muss. Auch das Thema Hundeeziehung spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Zusammenhang mit der Hundehaltung gibt es auch gesetzliche Regeln, die zu beachten sind und es sind auch nicht unbeachtliche Kosten, die bei der Versorgung eines Hundes anfallen.

Um Tirolerinnen und Tiroler, die mit dem Gedanken spielen, sich einen Vierbeiner anzuschaffen, entsprechend aufzuklären, hat das Land Tirol nun einen Wegweiser zum richtigen Umgang mit Hunden mit dem Titel: „Damit Dein Hund allen Freude macht“ veröffentlicht. Der Inhalt des Hundefolders wurde mit Inge Welzig, der Geschäftsführerin des Tierschutzvereines für Tirol, abgestimmt.

Die Broschüre liegt im Gemeindeamt auf und kann auch auf der Homepage des Landes Tirol in elektronischer Form abgerufen werden: <http://www.tirol.gv.at/themen/Gesundheit/veterinaer/>

Hundekot

Als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. Die Gassisäcke sind eine Lösung und finden leicht in jeder Tasche Platz und sind immer dann griffbereit, wenn Ihr Hund sein „dringendes Geschäft“ erledigen muss. Denn gerade auf Straße, Kinderspielflächen und in den landwirtschaftlichen Feldern stellt der Hundekot für viele ein Ärgernis aber auch ein Hygieneproblem dar. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Einen Ortsplan mit den Standorten der Hundegassisäckeboxen können sie jederzeit im Gemeindeamt erhalten!

Man sollte die Feste feiern wie sie fallen!

Traung	= Grüne Hochzeit
1 Jahr	Baumwollene Hochzeit
5 Jahre	Hölzerne Hochzeit
6 ¼ Jahre	Zinnerne Hochzeit
7 Jahre	Kupferne Hochzeit
8 Jahre	Blecherne Hochzeit
10 Jahre	Rosen Hochzeit
12 ½ Jahre	Nickel Hochzeit
15 Jahre	Gläserne Hochzeit
20 Jahre	Porzellan Hochzeit
25 Jahre	Silber Hochzeit
30 Jahre	Perlen Hochzeit
35 Jahre	Leinwand Hochzeit
37 ½ Jahre	Aluminium Hochzeit
40 Jahre	Rubin Hochzeit
50 Jahre	Goldene Hochzeit
60 Jahre	Diamantene Hochzeit
65 Jahre	Eiserne Hochzeit
67 ½ Jahre	Steinerne Hochzeit
70 Jahre	Gnaden Hochzeit
75 Jahre	Kronjuwelen Hochzeit

Humor und große Sprüche

Bei der Bergwanderung beschwert sich der Tourist beim Wanderführer: „Auf solchen Wegen könnten Sie wirklich ein Geländer installieren.“ – „Hatten wir auch“, sagt der Wanderführer lapidar, „aber es ist zu teuer geworden. Die Touristen haben es immer mit in die Tiefe gerissen.“

Dass uns eine Sache fehlt, sollte uns nicht davon abhalten, alles andere zu genießen. – Jane Austen

Wasserversorgung - Lecksuche

Nebenstehend eine Aufstellung des Wasserverlustes bei 5 bar.

Anhand der vorstehenden Tabelle zeigt sich, dass sich auch das Erkennen von kleineren Defekten lohnt. Auch kleine zunächst unbedeutende Mengen addieren sich im Laufe eines Monats oder Jahres zu beachtlichen Mengen.

Dies bestätigt, wie wichtig es ist, dass alle Wahrnehmungen (Geräusche), die Sie im Zusammenhang mit der Wasserversorgung machen, der Gemeinde zu melden sind – Tel. 8249. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit der Wasserversorgungsanlage.

<u>Leckgröße in mm</u>	<u>Verlust in m3 pro Tag</u>
1	1,39
2	4,56
3	11,75
4	21,40
5	32,00
6	43,20
7	56,80

KFZ-Schrottsortungsaktion

Im Jahr 2012 wurden ungefähr 34 PKW, 28 Stück Reifen mit und ohne Felge, 5 Mopeds und zahlreiche landwirtschaftliche Maschinen abgegeben.

Die KFZ-Schrottsortungsaktion wird daher auch heuer wieder mit den Sammelzeiträumen Mai/Juni 2013 und September/Okttober/2013 abgewickelt. Nähere Informationen werden über den Abfallwirtschaftsverband Bezirk Reutte in den Zeitungen rechtzeitig veröffentlicht.

Recyclinghof

Wir stellen immer wieder fest, dass im Bereich des Recyclinghofes MÜLL illegal entsorgt wird. Aufgrund unserer Nachforschungen hat sich ergeben, dass dies unter anderem auch deshalb passiert, weil die Gäste nicht ausreichend über die Öffnungszeiten des Recyclinghofes aufmerksam gemacht wurden. Der Müllkalender kann im Gemeindeamt abgeholt werden bzw. ist in der Homepage der Gemeinde Nesselwängle – www.nesselwaengle.tirol.gv.at – abrufbar.



FAHRRAD WETTBEWERB

www.tirolmobil.at

Nesselwängle macht wieder mit!!!

Für alle Kleinen und Großen eine Riesen Gaudi!

Die Gemeinde Nesselwängle organisiert gemeinsam mit dem Sportverein Nesselwängle Radtouren durchs Tannheimertal, Radnachmittage, kleine Abendrunden um den See. Genaueres wird noch bekannt gegeben - für alle die Freude am Radfahren haben! Die Anmeldung für den Fahrradwettbewerb wird für alle Nesselwängler über die Gemeinde organisiert.

Unsere letztjährige Statistik kann sich sehen lassen:

Teilnehmer gesamt:	37	km pro Teilnehmer	324,12 km
- angemeldete:	37	Eingespartes CO2:	1.965,90 kg CO2
Summe aller km:	11.992,27 km	Verbrannte Kilokalorien:	347.264,83 kcal
Teilnehmer mit eingetr. km:	31	Letzter Eintrag am:	13.09.2012

Wir werden heuer nicht nur für den Klimaschutz radeln, sondern unterstützen mit jedem geradelten Kilometer den Hilfsverein "Engel im Schatten der Nacht" – auch hier werden noch mehr Informationen bezüglich Sponsoring - Veranstaltungen usw. folgen.

Othmar und Barbara freuen sich schon wieder auf einen sportlichen Sommer mit euch.

Sperrmüll- und Alteisensammlung

ACHTUNG NEUE SAMMELZEIT!

**Dienstag den 14. Mai 2013 von 18 bis 19 Uhr
am Krinnenalpliftparkplatz**

Angenommen werden:

Matratzen, Möbel, Sperrige Güter (die in der Mülltonne nicht Platz haben), Autoreifen, Alteisen, Fenster **OHNE** Verglasung

Nicht angenommen werden:

Eternitplatten, Bauschutt, Fenster mit Verglasung

Sperrmüll: Mindestmengenverrechnung von $\frac{1}{2}$ m³

Für folgende Sperrmüllarten wird ein Aufschlag verrechnet:

Dachpappschindeln und Dachpappe	Aufschlag 100 %
Spanplatten	Aufschlag 50 %
Teppichböden	Aufschlag 50 %

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Datum: MITTWOCH DEN 10. APRIL 2013 VON 15 BIS 16 UHR

Sammelstelle: RECYCLINGHOF



Was gehört zu den Problemstoffen?

Problemstoffe, die von Gemeindebürgern entsorgt werden, sind in haushaltstypischer Art, Menge und Beschaffenheit anfallende Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Diese Problemstoffe sind zum Schutz der Umwelt getrennt zu sammeln und an der mobilen Problemstoffsammelstelle ab zu geben. Dazu gehören zum Beispiel:

- o Altöl, Brems- und Kühlerflüssigkeit
- o ölverschmutzte Betriebsmittel wie z.B.: Putzlappen
- o Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- o lösemittelhaltige Produkte, wie z.B. Altlacke und Altfarben, Verdünner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur
- o Spraydosen mit Restinhalten
- o Chemikalienreste, wie z.B.: Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Reinigungs-/Desinfektionsmittel, Abfluss-/Backofenreiniger
- o Altmedikamente
- o Trockenbatterien, Knopfzellen, NC-Akkus
- o Bleiakumulatoren, Autobatterien, Starterbatterien
- o quecksilberhaltige Produkte wie z.B. Thermometer

Skisportveranstaltungen in Nesselwang

100 Jahre Jugendskitag

Der diesjährige Jugendskitag ist heuer offizieller Sporttag der Schule und wird ganz besonders gefeiert. Alle Kinder sind Sieger! So gibt es zum 100. Jubiläum für jedes teilnehmende Kind ein T-Shirt und einen Preis, egal ob es auf dem Siegetreppchen landet oder nicht. Die Gewinne werden nämlich in einer Tombola ausgelost. So hat jeder die Chance auf den Hauptgewinn! Der mehrmalige Allgäuer Meister Xaver Hindelang wird den Skitag zusammen mit seinem Sohn und seiner Enkelin eröffnen und selbst die Skier anschnallen. Es gibt ein Zusatzprogramm mit hipper Musik und leckerem Essen von der Harmoniemusik und der Feldküche der Patenkompanie des Marktes Nesselwang aus Füssen. Details zum Programm auf der Website des Skiklubs Nesselwang (www.skiklub-nesselwang.de).



Warten auf den Wettbewerb: Der Jugendskitag 1924.

Viele Spitzensportler haben hier das erste Mal „Wettkampfluft“ geschnuppert: In jüngster Zeit Biathlet Michael Greis oder früher die Kombinierer Ludwig Böck und Franz Keller, die den Namen Nesselwang in alle Welt getragen und dem Ort zu seinem Zusatztitel „Skidorf“ verholfen haben.

Franz Keller, der in den sechziger Jahren zu den überragenden Kombinierern im nordischen Bereich gehörte, erinnert sich sehr gut an den „Höhepunkt des Winters“, den Jugendskitag. Er war in seiner Kindheit bei jedem dabei – und auch fast immer auf dem Siegerpodest. Wie er das geschafft hat und warum er von Ski mit Stahlkanten geträumt hat, lesen Sie hier im Interview.



Wann haben Sie denn das erste Mal beim Jugendskitag mitgemacht?

Ich glaube, mit fünf Jahren war ich das erste Mal dabei und dann bis ich vierzehn oder fünfzehn war. Den Abfahrtslauf habe ich fast immer gewonnen und das Springen jedes Jahr. Das Springen war fester Bestandteil des Jugendskitags und fand nach der Abfahrt statt. Dazu wurde eigens eine Schanze, die sogenannte Wasserfallschanze, gebaut und zwar dort, wo heute der Hang vom Familienlift endet. Bis zu 18 Meter konnten die Großen da springen.

Was hat Ihnen der Jugendskitag bedeutet?

Ich habe darauf hingefiebert, wie auch alle anderen Kinder. Jeder wollte gut abschneiden oder etwas gewinnen. Er war der Höhepunkt des Winters. Da hat fast jedes Kind mitgemacht. Mit Spannung haben wir auf die Siegerehrung im Bärensaal gewartet. Für den 1. Platz gab es Ski! Da hab ich mich sehr gefreut, wenn ich die gewonnen habe.

Gibt es ein paar Anekdoten vom Jugendskitag, die Sie uns gerne erzählen möchten?

Ja, da gibt's schon so ein paar Geschichten. Die Abfahrtsstrecke war immer ein bisschen anders gesteckt. Damals gab es keine Tore, nur Fähnchen im Abstand von ca. 50 Metern. Einmal hatte ich noch die Strecke vom letzten Jahr im Kopf und bin um einen Baum mehr rumgefahren. So habe ich einige Sekunden verloren. Trotzdem war ich noch auf Platz 1. Dann hab ich 20 Strafsekunden bekommen, da war der Sieg dahin und ich bin auf dem 2. gelandet.

Bei einem Abfahrtslauf war die Strecke sehr hart und ich hatte noch Holzski ohne Stahlkanten. Da sind mir zwei Kinder, die Ski mit Stahlkanten hatten, davon gefahren und ich war Dritter. Da war ich schon ein bisschen enttäuscht.

Wie sind Sie zum Skifahren gekommen oder war es damals ganz selbstverständlich, dass jeder fahren kann?

Mein Vater ist mit mir zum Skifahren, wenn er Zeit hatte. Er war ein sehr guter Skifahrer. Und mein Bruder Erwin. Er ist 10 Jahre älter als ich und als er ab 17 Jahren seine Erfolge hatte, auch als Meister der Nordischen Kombination, hat mich das sehr begeistert. Er war ein Vorbild für mich.

Und wie haben Sie das Springen gelernt? Haben Sie sich das meiste selbst beigebracht?

Ja, schon. Skispringen hat mich fasziniert, immer schon und so war die Motivation natürlich hoch, das zu lernen. Alpenskifahren hat zwar dazugehört, aber ich wollte immer Skispringer werden.

Als Obermärkter bin ich hauptsächlich in Dosers Halde unterhalb vom heutigen Nesselwanger Hof gesprungen. Da haben wir Buben Schneeschanzen gebaut. Manchmal war auch ein mutiges Mädlle vom Oberen Markt dabei.

Und wie ging es dann weiter? Wer ist auf Ihr Springtalent aufmerksam geworden?

Weil ich beim Jugendskitag gut gesprungen bin, bekam ich mit 10 Jahren ein paar Jugendsprungski. Die waren 2,20 m lang und ich so um die 1,40 m groß! Die waren schon besonders für mich. Davor bin ich noch mit normalen Abfahrtsski gesprungen. Mit meinen neuen Ski bin ich dann auf der Jugendschanze gesprungen und später auch auf der damaligen großen Schanze zusammen mit anderen Jugendlichen. Die Schanzen haben wir meist selbst mit ein paar Freunden hergerichtet. Da hatten wir viel zu treten, bis wir springen konnten. Manchmal konnte das ein paar Tage dauern.

Einen Trainer für's Springen gab es nicht. Mein Bruder Erwin hat mir manchmal Tipps gegeben und sonst haben wir uns, so gut es ging, gegenseitig korrigiert. Ab dreizehn Jahren bin ich dann bei kleineren Wettkämpfen in der Umgebung mitgesprungen. Am Wochenende fanden zwischendurch auch Trainingslehrgänge vom Allgäuer Skiverband statt. Einmal hat der Skispringer Max Bolkart einen Kurs in Nesselwang gegeben. Er war mein größtes Idol. Da hatte ich schon Respekt. Später sind wir dann aktiv zusammen gesprungen.



Perfekter Sprung: Franz Keller auf der Wasserfallschanze bei Jugendskitag 1959.

Mit fünfzehn bin ich bei den Bayerischen und Deutschen Jugendmeisterschaften gestartet. Aufgrund meiner Leistungen wurde ich zu Trainingskursen des Deutschen Skiverbandes eingeladen und hatte dann mit sechzehn meinen ersten internationalen Start.

Was bedeutet ihnen Schnee?

Für mich war er früher das Höchste. Ich habe den Winter herbeigesehnt. Bei jeder Gelegenheit war ich mit den Skiern unterwegs. Als ich so sieben Jahre alt war, gab es einmal wenig Schnee, das war schlimm. Heute freue ich mich natürlich auch noch, wenn's einen schönen hat. Und da bin ich dann gerne mit Langlauf- oder Tourenskiern in der Natur unterwegs, weil es mir Spaß macht und ich mich so einigermaßen fit halten kann.

Vielen Dank für das nette Gespräch!

Perfekter Ort für große Events: Die 1. Alpinen Ski Weltmeisterschaften der Gehörlosen

Spitzensport hautnah erleben und das direkt vor der Haustür: Vom 23. Februar bis zum 2. März 2013 werden in Nesselwang die 1. Alpinen Ski-Weltmeisterschaften der Gehörlosen ausgetragen und damit schreibt der Ort ein weiteres Mal Geschichte.



Das Team der deutschen Nationalmannschaft der Gehörlosen.

Skiathleten aus 13 Nationen werden zu Gast sein und sich in der Abfahrt, im Slalom, im Riesenslalom, im Super-G und in der Kombination messen. Qualifiziert haben sich Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, Japan, Kroatien, Österreich, Polen, Russland, der Schweiz, Slowenien, Tschechien, der Ukraine, aus Ungarn und den USA. Für die deutsche Nationalmannschaft starten auch zwei Allgäuer aus nächster Nähe: Alexander Müller aus Buchloe, der sich bereits bei der EM 2012 in Davos einmal Silber und zweimal Bronze holte, sowie Moritz Pöppel aus Kranzegg, der in Davos als Neuling startete.

Für den Deutschen Gehörlosensportverband ist es wichtig zu zeigen, dass gehörlose Athleten Spitzenleistungen bringen und große Events austragen können. Die andere Botschaft, die in die Welt gehen soll: Wie schön Bayern, das Allgäu und seine Traditionen sind. Nesselwang sei für diese Botschaft geradezu prädestiniert, so Birgit Willmerdinger vom Organisationskomitee.

Wie Sie den Gehörlosen Applaus spenden können?

Einfach Hände in die Höh' und aus Leibeskraften schütteln. Da bleibt es Ihnen auch als Zuschauer schön warm!

www.2013skiing-wc-dg-sv.de

Text: Ingrid Rösner

2 x in Nesselwängle

**SPORT &
KAUFHAUS
RIEF**

A-6672 NESSELWÄNGLE-TIROL

Tel. Kaufhaus 0 56 75 / 82 35
Tel. Sporthaus 0 56 75 / 81 32
Fax 0 56 75 / 82 35-44



Jahresbericht Freiwillige Feuerwehr Nesselwängle

Die diesjährige Jahreshauptversammlung, mit den alle 5 Jahre stattfindenden Neuwahlen, hat am 19.03.2013 im Sportcenter stattgefunden.

Kdt. Karl-Heinz Bitesnich berichtete von einem ereignisreichen Jahr, mussten doch insgesamt 57 Einsätze abgearbeitet werden. Die Einsätze verteilen sich auf 5 Brandeinsätze, 6 Fehlausrückungen wegen Täuschungsalarmen durch automatische Brandmeldeanlagen, 2 Brandsicherheitswachen, 6 Ordnungsdienste (z.B.: Verkehrsregelungen) und 38 technische Einsätze. Somit stand die Feuerwehr mindestens einmal pro Woche im Einsatz und hat dabei mehr als 1000 freiwillige Mannstunden geleistet.

Außer der Tagesordnung bedankt sich der Kommandant beim ausgeschiedenen Bürgermeister Richard Posch, welcher stets ein offenes Ohr für die Belange der Feuerwehr hatte, mit einem Abschiedsgeschenk. Auch die „gute Seele“ des Sportcenters, Gerda Posch, welche immer die Bewirtung der Jahreshaupt - Versammlung macht, erhielt zum Dank einen Blumenstrauss.

Vor dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ machte Karl-Heinz Bitesnich noch einen Rückblick auf die abgelaufene Periode und blickte auf 5 ereignisreiche Jahre zurück. Die größte Herausforderung stellte mit Sicherheit die Durchführung des Landesbewerbes 2010, welcher ohne den Zusammenhalt des ganzen Dorfes, sowie der Unterstützung der Feuerwehren des Tales inkl. Jungholz nicht möglich gewesen wäre. Des Weiteren gehören die 125-Jahr-Feier, der Austausch unseres alten Kleinlöschfahrzeuges sowie die Teilnahme an zahlreichen Leistungsbewerben zu den Highlights.

Bei der anschließenden durchgeführten Wahl, zu welcher sich Karl-Heinz nicht mehr stellte, wurde ein neuer Kommandant und Kommandant - Stellvertreter gewählt. Das neu gewählte Kommando besteht aus dem Kommandanten Bernd Zotz, seinem Stellvertreter Michael Klotz sowie der bisherigen Kassierin Michaela Weirather und dem Schriftführer Harald Schatz.

Anschließend folgten Grussworte des Bürgermeisterstellvertreters Klaus Hornstein, welcher die gute Zusammenarbeit lobt, und der neuen Führung alles Gute wünscht. Die Grussworte des Bezirksfeuerwehrinspektors Konrad Müller folgten, ebenfalls mit den besten Wünschen.

Nach einer Vorschau auf 2013, welche bereits einige Fixtermine enthielt, z.B.: die Floriansfeier am 28.04.2013 oder den Nassbewerb in Weißenbach vom 12. bis 14.07. wurde die Versammlung mit einem „Gut Heil“ beendet.



Foto: unser neues Kommando:

Hydranten

Leider mussten wir feststellen, dass im Dorf mehrere Hydranten mit Schnee zu- bzw. eingeschoben wurden. Im Sinne der allgemeinen Sicherheit und Zugänglichkeit ersuchen wir in Zukunft darauf zu achten, dass Hydranten nicht zugeschoben werden. Im Brandfall sind diese Hydranten die einzige Wasserentnahmekquelle, auf die die Feuerwehr schnell zugreifen kann. Wir ersuchen die Bevölkerung im eigenen Interesse die Hydranten vom Schnee frei zu halten.



„Gaudi-rodel-rennen 2013“

Am Samstag den 2 Februar 2013 veranstaltete der SV Nesselwängle sein 2 „Gaudi-rodeln“ am Krinnenalplift. Bei winterlichen Verhältnissen ging es zuerst mit dem Lift auf die Krinnenalpe wo sich der Start und die Anmeldung befand.

Auch heuer wieder konnten wir wieder ein internationales Starterfeld begrüßen. Es war ein bunter Mix aus allen Altersklassen. Insgesamt nahmen 35 Rodelbegeisterte an unserem „Gaudi-rodeln“ teil.

Nach der Startnummernvergabe ging das „Rennen“ um 16:30 los. Das Ziel befand sich im Tal beim Sport- und Langlaufzentrum Nesselwängle. Gewertet wurde nicht die schnellste Zeit, sondern die Durchschnittszeit aller Teilnehmer-innen. Hier konnten wir zum ersten Mal unsere neue funkgesteuerte Zeiternehmung zum Einsatz bringen.

Es kamen alle Teilnehmer gesund und gutgelaunt im Ziel an. Im Anschluss daran erfolgte die Siegerehrung mit Verlosung der „Tombola-preise“ im Vereinslokal, wo die Veranstaltung Ihren gemütlichen Ausklang fand.

An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren und Gönner unseres Vereins und des „Gaudi-rodeln 2013“ ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen!!!! Danke auch allen Teilnehmern und Helfern ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre! Wir hoffen das, wir auch 2014 wieder viele Rodelbegeisterte bei unserem Rennen begrüßen können!

„Rodel Heil!“

Vereinsmeisterschaft Ski-alpin 2013!!

Am Sonntag den 3. Februar lud der SV-Nesselwängle seine Mitglieder zur alljährlichen Vereinsmeisterschaft Ski-alpin ein. Dieses Jahr fand das Rennen am „Neuschwandlift“ statt. Gemeldet waren 39 Starter-innen.

Gefahren wurde ein Riesentorlauf bestehend aus 2 Durchgängen. Neu 2013 war die Teamwertung. Ein Team bestand aus 3 Läufern, deren Zeit zusammengezählt wurde. Schon früh morgens, traf sich der Ausschuss des SV-Nesselwängle um ein perfektes Rennen vorzubereiten und zu gewährleisten. Ein Dankeschön gilt Jugendtrainer und Kurssetzer Othmar Babl der nicht nur einen selektiven Kurs steckte, sondern auch den ganzen Winter unsere Skijugend hervorragend betreut.

Der erste Durchgang konnte pünktlich um 11:00 Ortszeit gestartet werden. Der zweite Durchgang wurde im Anschluss mit umgekehrter Startreihenfolge gefahren. Alle Läufer bis auf einige wenige konnten den RTL bestens meistern. Auch hier konnten wir wieder unsere neue Zeiternehmung hervorragend nutzen.

Um 16:00 fand die Siegerehrung beim Sport- und Langlaufzentrum Nesselwängle im Vereinslokal bei Bier und Würstel statt.

Vereinsmeisterin wurde Tamara Hornstein Vereinsmeister wurde Patrick Babl. Die neu eingeführte Mannschaftswertung konnte der Sportverein Nesselwängle 1 für sich entscheiden.

Der SV- Nesselwängle gratuliert allen Siegern Ihrer Klasse und hofft auch nächstes Jahr wieder auf zahlreiche Teilnahme.

„Ski Heil!“

Achtung wichtige Termine:

Skiausflug nach St. Anton am 16.3.2013 weitere Infos folgen

Jahreshauptversammlung am 20.4.2013 um 19.30 Uhr im Sportcenter

Vereinsmeisterschaft 2013

Die Schützengilde Nesselwängle lädt zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Schießzeiten: **Samstag, 09.03.2013 von 19.00 – 23.00 Uhr**
Sonntag, 10.03.2013 von 13.00 - 17.30 Uhr

Einlage: 6,00 Euro; damit sind bezahlt:
2x20er Serie (beste Serie wird gewertet)
5 Schuß Ehrenscheibe (bester 10 er wird gewertet)
Schüler und Jugend bezahlen die Hälfte

Nachkauf: 5 Tiefschuß auf Ehrenscheibe 2,00 Euro
Nachkauf unbeschränkt möglich. Es kann wahlweise aufgelegt werden.

Mannschaftspokal: Alle Nesselwängler Vereine können mit einer Mannschaft teilnehmen
Die Schützengilde stellt keine Mannschaft.
Bedingungen: 4 Schützen
mit je 20 Schuß, die drei besten Schützen werden gewertet. Es darf in jeder Mannschaft nur ein aktiver Schütze teilnehmen. Namentliche Nennung der Mannschaft ist vor Antritt erforderlich.
Einlage pro Mannschaft 20,00 Euro.
Mannschaften und Gäste schießen sitzend aufgelegt

Preisverteilung: **Sonntag, 10.03.2013 um 20.00 Uhr im Sportcenter.**

Es werden 3 Vereinsmeister ermittelt:
Vereinsmeisterin 40 Schuß stehend frei
Vereinsmeister 40 Schuß stehend frei
Vereinsmeister Pistole 40 Schuß stehend frei

Schützengilde Nesselwängle
Obmann Erich Perktold



Vorankündigung der Fahrt des OGV-Nesselwängle.

08. Juni 2013 Kräuterwanderung mit Doris von 14:00 bis 16:00 Uhr. Treffpunkt in Tannheim Bogen bei Doris Weirather. Für Alle ist ein Kraut gewachsen!
Info: bei Michaela Hosp Tel: 0676-6066754
Für alle Mitglieder und Nichtmitglieder!

Mitte Juni 2013 Busfahrt nach Pfronten in den Alpenblumengarten. Führung macht Frau Wildner und danach Einkehr in ein Kaffee. Weitere Infos folgen frühzeitig, Anfragen bei Michaela Hosp Tel. 0676-6066754 auch Nichtmitglieder können teilnehmen!

Obst- und Gartenbauverein Nesselwängle
Obmann: Wilfried Schmid
<http://www.nesselwaengle.tirol.gv.at/vereine/obst-und-gartenbauverein/>